

MONTAGEANLEITUNG

STUFEN KANTEN PROFIL 2

(2 mal eingeschlagen)



macht den
Boden.

Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Montage des STUFEN KANTEN PROFIL 2 - nachfolgend vereinfacht Stufenkantenprofil genannt. Bei der Montage wird das Produkt mittels eines Klebstoffes mit dem Unterboden (z.B. Estrich) vollflächig verbunden. Verschaffen Sie sich einen gewissen Eindruck einer Treppenverkleidung durch das Betrachten des Videos: <https://info.tilo.com/treppen-renovierung-video>

Einsatzbereich

Geeignet für Wohnräume mit üblichem Wohnraumklima mit 40% rLF bis 60% rLF und von 16°C bis 24°C. Keine Eignung für Feuchträume und Naßräume. Treppenstufen sind hoch belastete Bereiche, wir empfehlen zusätzliche Schutzmaßnahmen durch frühzeitige Pflege oder Stufenauflagen.

Beachten Sie vor der Montage

Wir empfehlen die Montage durch eine einschlägig geschulte Fachperson vornehmen zu lassen. Nur diese kann die Verlegereife des Untergrunds und im Besonderen die bauphysikalischen Umgebungsbedingungen und das Bauumfeld ausreichend einschätzen. Sie kennt die Regeln des Fachs und die Normen, die für die erfolgreiche Montage einzuhalten sind.

Das Produkt ist vor der Montage unter ausreichenden Lichtverhältnissen auf mögliche Fehler hin zu kontrollieren. Folgeschäden, die sich aus einer Verarbeitung mit vorher erkennbaren Fehlern ergeben, sind nicht ersatzfähig. Leichte Farb- und Strukturunterschiede sind charakteristisch und unvermeidlich.

Die Montage ist mit geringem Kraftaufwand durchzuführen. Bei unsachgemäßer Montage können Schäden an den leimlosen Verbindungsprofilen entstehen.

Wir empfehlen das Produkt vor der Montage in ungeöffneter Verpackung so lange in den Räumen, in denen dieses in der Folge verlegt werden (bei mind. 18°C bis 24°C), zu lagern, bis eine vollständige Akklimatisation stattgefunden hat. Zum Temperatenausgleich können 48 Stunden schon genügen. Der Feuchteausgleich, wenn erforderlich, kann wesentlich länger dauern.

Das Produkt sollte nur in Räumen montiert werden, die im Bereich der Fußboden- und Treppenoberfläche dauerhaft 18°C bis 29°C und 40% rLF bis 60% rLF aufweisen, um übermäßiges Quellen und Schwinden der Werkstoffe zu vermeiden. Das ideale Klima beträgt 20°C und 50% RLF.

Achten Sie darauf, dass vor der Verarbeitung alle baulichen Maßnahmen abgeschlossen sind. Durch Staub und Bauschutt ist eine Beschädigung des Produktes möglich. Insbesondere sind alle Arbeiten abzuschließen, bei denen Feuchtigkeit eingebracht werden kann (z.B. Putz- und Malerarbeiten, usw.).

Die zu verkleidenden Stufen der Rohrtreppe sind zu reinigen, vorstehende Mörtel- und Putzreste sind zu entfernen, Maßunregelmäßigkeiten der Rohrtreppe sind zu korrigieren, weil das Kleberbett, mit dem die Treppenverkleidung montiert wird, nur wenige mm ausgleichen kann. Es muß eine vollflächige Verklebung erreicht werden, Hohlstellen führen zu späteren Schäden.

Luffeuchte

Die relative Luftfeuchtigkeit des Wohnraumklimas soll zwischen 40% rLF und 60% rLF liegen. Während der Heizperiode, besonders bei überhöhter Oberflächentemperatur oder zu geringer relativer Luftfeuchte, können Fugen zwischen den einzelnen Elementen entstehen.

Verlegegröße

Es gibt für das Stufenkantenprofil bei sachgemäßer Montage keine Einschränkungen bezüglich **Treppengröße oder Treppenform**, beachten sie aber ggf. behördliche Auflagen an die Konstruktion der Treppe an sich.

Benötigtes Werkzeug

Abstandkeile, Schlagklotz, Schmiege (wir empfehlen das tilo Verlegeset, Bestellnummer Z1043), Hammer, Winkel, Wasserwaage. Handsäge oder elektrische Säge (Stich-, Kreis- oder Kappsäge).

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungshinweise des Klebstoffs beachten

Beachten Sie stets die Verarbeitungshinweise der jeweiligen Klebstoffhersteller. Beachten Sie ggf. die Ablüftezeiten und Einlegezeiten des Klebstoffs. Tragen Sie Tilo Elastic EC1 Hybridklebstoff mit einer laut Verarbeitungshinweis empfohlenen Zahnspachtel auf dem vorbereiteten Unterboden auf. Auf die Oberfläche geratene Kleber sofort entfernen.

Montagerichtung

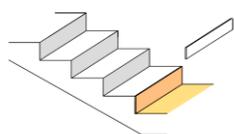
Vorzugsweise wird von unten nach oben gearbeitet. Ggf. müssen Pausen für das Anziehen des Klebers eingeplant werden, wenn die frisch belegten Stufen betreten werden müssen. Profis arbeiten auch mit einem geeigneten leicht drückenden Kleber an der Setzstufe von oben nach unten, damit die Fuge der Setzstufe/Trittstufe dicht bleibt. Falls möglich fixiert leichtes seitliches Verkeilen der Trittstufen diese gegen verrutschen. Nachfolgende Anleitung beschreibt die Vorgehensweise von unten nach oben.

Austrittsstufe

Der Anschluß der oberen Stufe ist je nach den bauseitigen Bedingungen auszuführen. Dabei ist die Verlegung des oberen Fußbodens (schwimmend oder vollflächig verklebt) und ggf. die Anforderungen an den Schallschutz zu berücksichtigen.

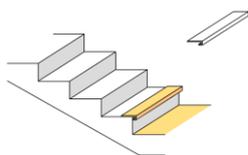
Seitliche Abschlüsse

Bei ein- und beidseits offenen Stufen können Trittstufenabdeckleisten montiert werden. Bei Verwendung der Trittstufenabdeckleiste "Premium" benötigt man einen seitlichen Überstand der Treppenverkleidung von je 2 cm, d.h. Tritt- und Setzstufen müssen je Seite 2 cm über die bauseitige Stufe überstehen. Bei Verwendung der einfachen Trittstufenabdeckleiste "Abschluss" muß die Treppenverkleidung bündig oder bevorzugt nur 1 bis 2 mm über die bauseitige Stufe überstehen. Der Randabstand zu den Wänden sollte ca.3 mm betragen, welcher später ausgefügt wird.



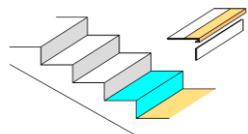
Schritt 1.

An der bestehenden Treppenstufe genaues Maß hinsichtlich der Stufenbreite nehmen, auf die **Setzstufe** (Bodendiele oder Dekorspan weiss) übertragen und zurechtschneiden. Die Höhe der Setzstufe darf die Höhe der bestehenden Rohbetonstufe nicht überschreiten. Bei der Länge bitte berücksichtigen, welche Trittstufenabdeckleiste verwendet wird - siehe dazu "Seitliche Abschlüsse".



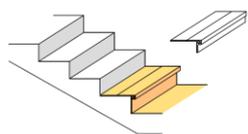
Schritt 2.

An der bestehenden Treppenstufe genaues Maß hinsichtlich der Stufenbreite nehmen, auf das **Stufenkantenprofil** übertragen und zurechtschneiden. Bei der Länge bitte berücksichtigen, welche Trittstufenabdeckleiste verwendet wird - siehe dazu "Seitliche Abschlüsse".



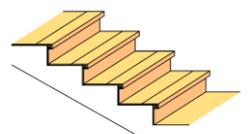
Schritt 3.

Restliche Auftrittsfläche zuschneiden und mit **Stufenkantenprofil** verleimen. In weiterer Folge Tilo Elastic EC1 Hybridklebstoff auf die Setzstufe, sowie auf der zu verkleidenden Trittstufenfläche vollflächig auftragen.



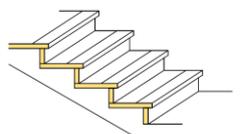
Schritt 4.

Setzstufe anlegen und einrichten. Anschließend die Trittstufe auflegen, einrichten und mit Gewichten beschweren. Bei beidseitigen Treppenwangen kann rechts und links leicht eingekeilt werden um zusätzlich das Verrutschen zu verhindern. Bei Montage der zweiten Stufe wie in Schritt 1 beschrieben fortfahren.



Schritt 5.

Ist die Treppe an einer oder beiden Stirnseiten sichtbar, können nach der Montage der Treppenstufen dafür vorgesehene Trittstufenabdeckleisten montiert werden.



Schritt 6.

Die Trittstufenabdeckleisten werden entsprechend zugeschnitten und auf die Stirnseite der Treppe montiert/aufgeklebt. Die entlang einer Wand verlaufende Schattenfuge kann mittels einer Fugendichtmasse ausgefüllt werden.

Tipps und Tricks

Sägerichtung Holzwerkstoff

Um ein sauberes Schnittbild zu erreichen sägen Sie mit einer Handsäge von der Oberseite zur Unterseite, mit elektrischen Stich- oder Handkreissägen von der Unterseite zur Oberseite!

Mit dieser Anleitung wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Haftung für die Informationen können wir aber nicht übernehmen da Erfahrung und Geschick des Anwenders sowie die bauseitigen Umstände nicht in unserem Einflussbereich liegen. Nehmen Sie bei größeren Bauvorhaben vor Beginn der Arbeiten unseren technischen Beratungsdienst in Anspruch. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Weiterführende Informationen und Aktualisierungen siehe www.tilo.com.